

Neue Arzneimittel

Wissenschaftliche Beratung Prof. Dr. Dr. Ernst Mutschler · Frankfurt/Main Redaktion Dr. Bettina Hellwig (verantwortlich)

ISSN 0724 - 567X · Deutscher Apotheker Verlag Stuttgart 48. Jahrgang · Januar 2001

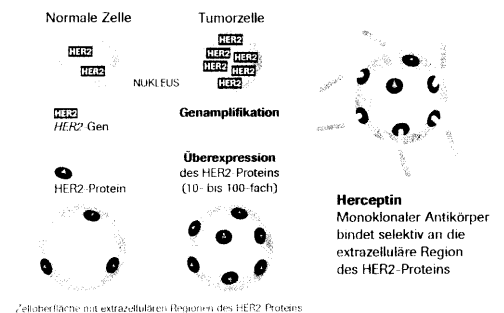
1

2

Monoklonaler Antikörper zur Behandlung des fortgeschrittenen Mammakarzinoms ←

Trastuzumab

Trastuzumab (Herceptin®) ist ein humanisierter monoklonaler Antikörper, der gegen das HER2-Protein (humaner epidermaler Wachstumsfaktor-Rezeptor 2) gerichtet ist. Dieses Protein wird bei 25 bis 30% der Patientinnen mit metastasierendem Mammakarzinom überexprimiert. Wenn es im Brustkrebsgewebe nachgewiesen werden kann, ist das Risiko für einen besonders aggressiven Verlauf der Krankheit hoch. Tumorzellen mit diesem Kennzeichen sprechen gegenüber konventionellen Chemo- und Hormontherapien schlecht an. Zurzeit ist Trastuzumab für die Behandlung von HER2-überexprimierenden Formen des metastasierenden Brustkrebses zugelassen. Diskutiert wird, ob der neue Antikörper grundsätzlich bereits dann eingesetzt werden kann, wenn die Überexpression des HER2-Gens nachgewiesen wird.



7

Antigonadotropin-Releasing-Hormon zur Anwendung bei der assistierten Reproduktion ←

Ganirelix

Der Gonadorelin(GnRH)-Antagonist Ganirelix (Orgalutran®) wird eingesetzt, um einen vorzeitigen LH (luteinisierendes Hormon)-Anstieg bei Frauen, die sich einer kontrollierten ovariellen Hyperstimulation (COH) im Rahmen einer assistierten Reproduktionstechnik (ART) unterziehen, zu vermeiden. In klinischen Studien wurde die Stimulation der Ovarien mit rekombinantem humanem follikelstimulierendem Hormon (FSH) begonnen; ab dem sechsten Tag wurde Ganirelix eingesetzt, um ausreichend Follikel entsprechender Größe zu erhalten. Die endgültige Follikelreifung kann durch Gabe von humanem Choriongonadotropin (hCG) eingeleitet werden.

9

Rückblick: Neue Arzneimittel 2000 ←

11

Ausblick: Welche neuen Arzneimittel kommen demnächst auf den Markt? ←

Alemtuzumab, Aripiprazol, Barnidipin, Glatiramacetat, Levosimendan, Omalizumab, Peginterferon alfa-2a, Pentasaccharid, Sirolimus, STI-571, Tegaserod, Vardenafil, Ziconotide, Ziprasidon, Zoledronsäure

11
25.15
- 14.1.1. Bed.